

Liebe HUNA-Freunde,
der Alltag hat uns wieder. Und gleich geht es weiter mit wichtigen Ereignissen der
Bewusstseinsweiterung. Diese werden aus dem Kosmos an uns herangetragen, aber wir
können sie durch eigene Aktivitäten bewusst verstärken. Viel Erfolg dabei wünscht Ihnen von
Herzen

Diethard

Diethard Stelzl

Aktuelle Themen

1. Wichtige kosmische Ereignisse

a) Weitere Kornkreise

Zur Sommer-Sonnenwende am **21. Juni 2010** entstand bei Oare im südenglischen Wiltshire ein Kornkreis, der sich auf die Zahl PHI des Goldenen Schnittes bezog.



(Quelle: www.cropcircleconnector.com)

Außerdem wies dieser auf Qualitäten der Harmonisierung des menschlichen Herzens und eines DNS-Codes in der Zahlenfolge

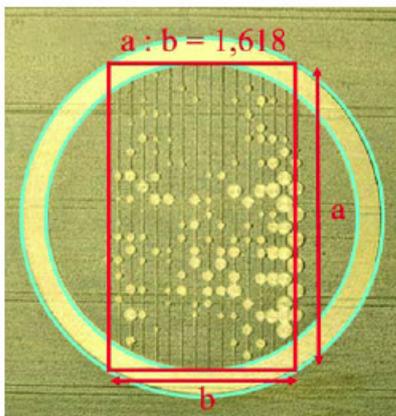
35 24 35 56 58 hin.

Ein weiterer interessanter Kornkreis erschien am Vollmond des **26. Juli 2010**, der die Vesica Piscis = das Fischauge aus der Sakralen Geometrie zeigte, damit ein zentrales Liebesthema als heilige Form sowie einen Teilbereich der "Heilen Matrix" darstellt.

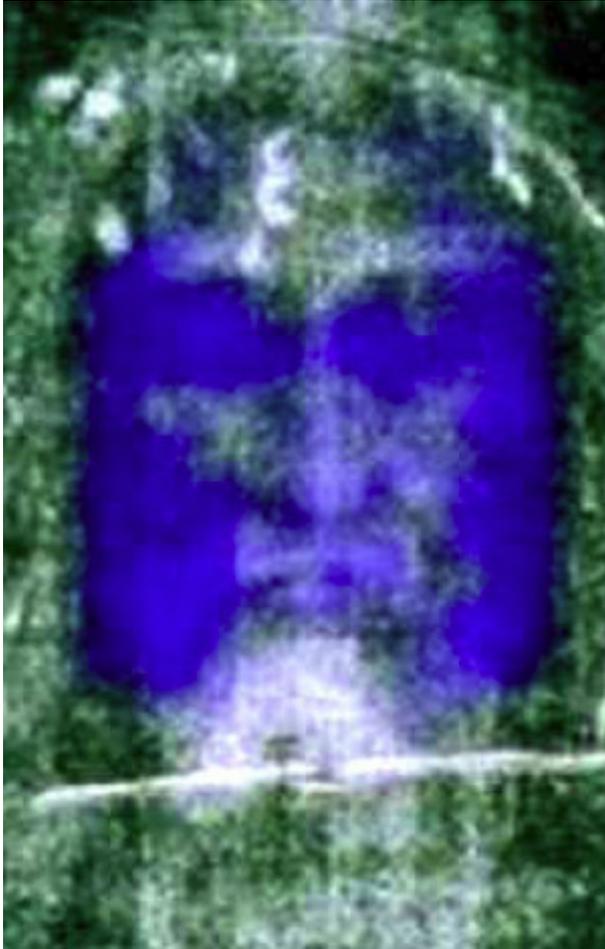


(Quelle: www.cropcircleconnector.com)

Den bisherigen Höhepunkt stellten wohl die beiden Kornkreise vom **30. Juli 2010** dar, welche in Südwestengland an der Autobahn östlich von Swindon entstanden. Sie stellten in zwei gegenüberliegenden Feldern zwei Kreise mit jeweils 16 Linien und zahlreichen Punkten als Matrix dar, welche ein Gesicht erahnen lassen, welches jenem von Jesus auf dem Turiner Grabtuch zumindest sehr ähnlich ist.



(Quelle: www.cropcircleconnector.com)



(Quelle: www.wernerNeuner.net)

Bei genauerem Hinsehen teilt sich das Gesicht in zwei Hälften, eine männlich orientierte und eine weiblich ausgerichtete, vielleicht auf die Gemeinsamkeit von Jesus und Maria Magdalena hinweisend, die allumfassende Einheit des ewig Weiblichen und ewig Männlichen, welche in der Überwindung der "doppelten Polarität" verschmelzen.

Dieselbe Konstellation ist am 17. Dezember 2010, nach Ansicht der Mayas dem Tiefstand des HUNAB KU als Galaktischem Zentrum wieder gegeben.

Am **13. August 2010** war ein Kornkreis bei Devizes zu beobachten, der einer Kelchdarstellung entsprach und wohl auf den Heiligen Gral hinweisen sollte.



(Quelle: www.cropcircleconnector.com)

Wiederum weisen die beiden ausgefüllten Kreise am oberen und unteren Bildrand auf das polare Prinzip der positiven Männlichkeit und der negativen Weiblichkeit hin, die im Heiligen Gral in bedingungsloser Liebe verschmelzen. Dies ist auch wieder ein Hinweis auf die "Heile Matrix", die in der sich permanent entwickelnden Verbindung zum Nullpotenzial der Urquelle sukzessive aufgebaut wird.

b) Öffnung des "2. Lichttores der Neuen Zeit" durch Erzengel Metatron

In den 10 Tagen zwischen dem Vollmond-Wochenende vom 23. September 2010 und dem 2. Oktober 2010 ist es besonders leicht, mit der Engelwelt und besonders dem obersten Erzengel unserer Galaxis: METATRON Kontakt aufzunehmen. Im Rahmen des Lichtkörperprozesses erfolgt eine weitere hochfrequente Codierung der menschlichen DNS über die Errichtung einer Lichtröhre, welche über die Wirbelsäule läuft. Deren Lichtfunktion als Antenne zum universalen Quantenfeld wird erhöht und die harmonische Verbindung zu Mutter Erde verbessert. Hierbei handelt es sich wie immer um einen Prozess, der zu vermehrt auftretenden Rückenschmerzen und Bandscheibenproblemen führen kann. Das Loslassen alter Programme, negativer Erinnerungen und belastender Zellinformationen kann zu verstärkten Verspannungen führen, die sich der zunehmenden Durchlichtung des Körpers widersetzen. Leben Sie Ihr Leben gemäß Ihrer individuellen Persönlichkeit, agieren Sie statt nur zu funktionieren und zu agieren.

<< ICH BIN WICHTIG >> ersetzt das bisherige Programm.

<< ICH MUSS DIE ERWARTUNGEN MEINES PERSÖNLICHEN UMFELDES erfüllen.

>>

c) 1. Phase eines SPIRITUELLEN ERWACHENS DER MENSCHHEIT vom 17. Juli bis 03. November 2010

Wie bereits erwähnt ergibt sich im genannten Zeitraum eine Anpassung der Zeitfrequenz der Erde mit jener anderer Planeten unseres Sonnensystems. Auch unser individueller Umgang

mit der Zeit ändert sich noch stärker als bereits bisher der Fall, was jeder einzelne persönlich bemerken wird.

d) 3. Schub des "AUFBAUS DES FIRMAMENTS DER TAUBE"

Nach dem 21.03. bis 11.04.2009 und dem 07. bis 28.07. 2009 erfolgt der dritte Schub einer hochfrequenten Gammastrahlung aus dem Zentrum des Höchsten Bewusstseins der Zentralsonne unserer Galaxis auf unser Sonnensystem, Erde und Menschheit in einem weiteren 21-Tage-Prozess

vom 20.09. bis 11.10.2010

2. Persönliche Konsequenzen

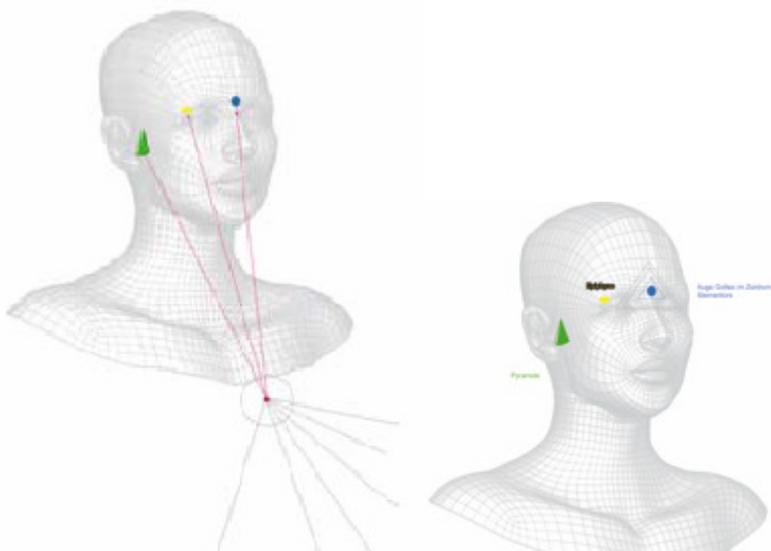
Neben der individuellen Umstellung auf die neue Qualität der Zeit für jeden Einzelnen, steht weiterhin der "Aufbau des eigenen Firmaments der Taube" im Vordergrund. Die spirituelle Identität des Zwischenhirns verändert sich durch die Aufladung mit hochfrequenten GRBs (Gamma Ray Bursts) mit direkten Auswirkungen auf Herz, Epiphyse, Pyramide und 3. Auge im Sternentor in Verbindung mit der Aktivierung bisher brachliegender Gehirnareale der vorderen Schläfenlappen im Bereich des kognitiven Denkens. Das Thema lautet nach wie vor:

>> MIT DEM HERZEN DENKEN UND DEM VERSTAND FÜHLEN <<

Die zwei hierzu wichtigen Life-Meditationen "Die Verbindung der Augen Gottes" sowie "Friedensmeditation" können bekanntlich kostenlos von meiner Homepage www.huna-seminare.at unter Medien heruntergeladen werden.

Weitere Details hierzu:

Der Aufbau des Firmaments der Taube vom 21. März bis 11. April, vom 7. bis 28. Juli 2009 und vom 20. September bis 11. Oktober 2010

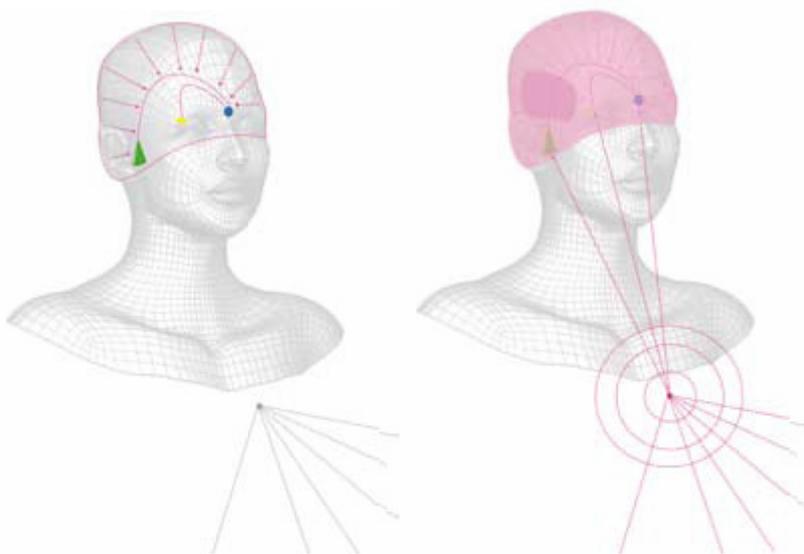


In einem ersten 21-Tage-Prozess der Umpolung und Transformation vom 21. März bis 11. April 2009, also von der Frühlings-Tagundnachtgleiche bis zum Neumond am Ostersonntag,

erreichte eine Schwingungswelle dieser geballten Kraft aus dem Zentrum unserer Galaxis unser Sonnensystem, die Erde und uns Menschen. Das Magnetfeld unseres Herzens, das etwa 5.000 Mal stärker ist als das unseres Gehirns, wurde in einem enormen Maß angehoben und mit positiver elektrischer Licht- und neutraler Liebesenergie aufgeladen. Wie Kuppen einer ruhenden Wasseroberfläche, auf die ein Stein trifft, breiteten sich diese Schwingungen wellenförmig aus und trafen alle Zellen unseres Körpers und darüber hinaus sämtliche Auraebenen.

Außerdem zielte ein besonders starker, laserartig gebündelter Strahl direkt auf die Epiphyse, Zirbel- oder Meisterdrüse, auch das 1. Auge Gottes genannt. Mit dieser Drüse der Zentralsteuerung des gesamten menschlichen Organismus begann bekanntlich überhaupt erst die feinstoffliche Verdichtung auf Planeten des Siriuissystems. Sie ist unter anderem auch für viele Körperrhythmen, die Ausschüttung des Glückshormons Serotonin/Melatonin sowie für Zellalterung und Unsterblichkeit zuständig. DNS-Antennen der Epiphysen-Zellen sorgen zudem für die Kommunikation mit morphogenetischen Feldern und universalen Datenbanken der 5. und 6. Dimension.

Ein zweiter intensiver, laserähnlicher Strahl aus dem Herzen der Galaxis richtete sich danach auf die Pyramide, einen Nerventonus rechts oberhalb des Hirnstammes und Sitz des Inneren Heilers. Dieser ist bei Nervenleiden, spastischen Motorikstörungen, Muskelschwächen und anderen neuronalen Selbstzerstörungsprogrammen geschwächt, durchlöchert oder deformiert. Auch dieser zweite bedeutende Bereich des Heilaspektes des Hohen Selbst wurde nun im genannten Zeitraum positiv umgepolt und gezielt mit Licht, der Substanz Gottes als Trägersubstanz von grenzenloser Liebe, der Essenz Gottes, durchflutet.



Danach richtete sich ein dritter gebündelter Laserstrahl auf das Sternentor und dem darin als Zentrum enthaltenen 3. Auge Gottes oberhalb der Nasenwurzel.

Dieser Energieschub führte zur Aufarbeitung negativer Auswirkungen früherer telepathischer Zeitexperimente, schamanischer Reisen und von Beam-Effekten. Alte Störungen in diesem Bereich wurden geheilt.

Als nächster Schritt ergab sich das Zusammenschalten der vier Augen Gottes (spanisch: Ojos des Dios) in

Herz (= Gemeinsamkeit der drei Selbst)

Epiphyse (= Sitz des Hohen Selbst)

Pyramide (= Sitz des Inneren Heilers als Heilaspekt des Hohen Selbst)

Zentrum des Sternentors (= Aspekt des Hohen Selbst zur Überwindung der quantitativen Zeit)

Es bildete sich jetzt vom Hinterkopf zur Stirn/Nasenzwurzel eine Lichtschiene mit der permanenten Verbindung der drei Aspekte des Hohen Selbst (als persönlicher Botschafter Gottes in jedem Menschen) in gleichgeschalteter Ausrichtung auf höchster Schwingungsebene.

War der beschriebene Zustand stabilisiert, breitete sich die Lichtschiene entlang der Kopfhaut von Ohr zu Ohr und Richtung Hinterkopf aus und bildete eine Art »Badehaube aus Licht«. In einzelnen Hirnbereichen gespeicherte Negativmuster der künstlichen Matrix wurden im jeweiligen Organ langsam von negativ auf positiv gepolt, darunter auch karmische Informationen aus früheren Leben im Hypothalamus. Diese Transformationen im wach- und überbewussten Bereich schlossen ein:

Großhirn (mit Frontallappen): kognitives Denken

Mittelhirn (Thalamus): verarbeitet Sinneswahrnehmungen

Zwischenhirn (Epiphyse, Hippokampus, Hypophyse, Hypothalamus, Fornix, Mamillarkörper, Amygdala): Impulse im spirituellen Bereich

Stammhirn: Ur-Instinkte, Starre, Druck

Hirnstamm (Formatio Reticularis, Pyramide): animalische Ur-Instinkte, Heilaspekte

Kleinhirn: Steuerung von Ego und Ich

Dieser Transformationsprozess dauert voraussichtlich noch mehrere Jahre an. Er führt dabei kontinuierlich zu einer Reinigung, positiven Umschaltung und damit zu einer allmählichen Bewusstseinsweiterung im Wach- und Überbewusstsein.

Als letzter Schritt in diesem individuellen Erleuchtungsprozess konzentriert sich die hoch schwingende Licht- und Liebesenergie auf die beiden Schläfenlappen, in denen das kognitive Denken verhaftet ist.

Aufgrund der extrem hohen Schwingung und Ladung von Licht- und Liebesenergie verändert sich langsam das Denken jedes Einzelnen auf positive Art und Weise in Richtung eines zuerst kollektiven und später kosmischen Bewusstseins. Außerdem werden die DNS-Stränge der in den Schläfenlappen befindlichen Nerven- und Gehirnzellen neu ausgerichtet. Ein weiterer positiver Effekt ist, dass wegen der neuen hohen Schwingungspotenziale zusätzliche Hirnareale aktiviert werden. Haben wir Menschen bisher nur etwa 15 % unserer Gehirnkapazitäten genutzt, könnten es jetzt, nach dem zweiten Aufbau des Firmaments der Taube vom 7. bis zum 28. Juli 2009, etwa 20 bis 22 % sein, nach dem dritten vom 20. September bis 11. Oktober 2010 sogar 22 bis 25 %.

Vorträge - Seminare - Studienreisen

1. VORTRÄGE

Momentan keine!

2. SEMINARE UND FACHAUSBILDUNGEN

Spirituelles Heilen für Fortgeschrittene

vom 4. bis 10. Oktober 2010 in Ferndorf/Kärnten

Dieses Seminar kann nur von Teilnehmern der HUNA-FA-Block 2 bzw. von Absolventen des Grundkurses im Spirituellen Heilen besucht werden. Es befasst sich mit praktischen Fällen

von Bewusstseinsstörungen, Life-Demonstrationen und Erarbeitung des Beratungsbogens.
[Weitere Details hier >>](#)

HUNA-Methodik vom 18. bis 24. Oktober 2010 in Todtmoos/Südschwarzwald

Die theoretischen Grundlagen des ersten Kurses vom 19. bis 25. April 2010 werden in vielen Beispielen und Übungen praktisch erarbeitet. Anfänger können teilnehmen, falls sie mein Buch "HUNA-Kompendium": Schirner-Verlag, Darmstadt 2009, Seite 137 bis 230 gelesen haben.

[Weitere Details hier >>](#)

"ENTWICKLUNG DES LICHTKÖRPERS" vom 10. bis 12. Dezember 2010 in Wien
Hier werden die neuesten Entwicklungen des persönlichen Lichtkörperprozesses erörtert und individuell behandelt.

[Nähere Details hier >>](#)

"ENTWICKLUNG DES LICHTKÖRPERS" vom 14. bis 16. Januar 2011 in Darmstadt
Wie vor dem in Wien werden hier die neuesten Entwicklungen des persönlichen Lichtkörperprozesses erörtert und individuell behandelt.

[Nähere Details hier >>](#)

OPTIMALE GESTALTUNG DES EIGENEN LEBENSWEGES

ACHTUNG: TERMINTAUSCH AM

21. bis 23.01.2011 in München und 28. bis 30.01.2011 in Wien

Bei diesem neuen Seminar wird auf die Einheit der drei Selbste und die Selbstreinigungsmethoden von HUNA mit besonderer Berücksichtigung und praktischen Übungen zu HO'OPONOPONO eingegangen.

OPTIMALE GESTALTUNG DES EIGENEN LEBENSWEGES vom 21. bis 23.01.2011 in WIEN

Dieses neue Wochenendseminar geht auf die wichtigsten Einzelheiten ein, die jeder selbst unternehmen kann, um in seiner individuellen Evolution optimal weiter zu kommen, den eigenen Kosmischen Plan bestmöglichst zu erfüllen und die Einheit seiner drei Selbste zu erreichen.

[Nähere Details hier >>](#)

OPTIMALE GESTALTUNG DES EIGENEN LEBENSWEGES vom 28. bis 30.01.2011 in München

[Nähere Details hier >>](#)

OPTIMALE GESTALTUNG DES EIGENEN LEBENSWEGES vom 4. bis 6.02.2011 in Graz

[Nähere Details hier >>](#)

HUNA-Fachausbildung 2011

Die HUNA-Fachausbildung 2011 findet nicht wie bisher in Großstädten verteilt auf 12 Wochenenden des Jahres statt, sondern erstmals in zwei Zwei-Wochen-Blocks an meinem hochenergetischen Wohnort am Millstätter See in Kärnten. Die Termine sind:

Block 1 - Kurs 1 bis 6: 13. bis 26. Juni 2011

Block 2 - Kurs 7 bis 12: 17. bis 30. Oktober 2011

[Das detaillierte Programm kann hier abgerufen werden >>](#)

3. STUDIENREISEN

HAWAII vom 19. Mai bis 11. Juni 2011

Diese Reise wurde überarbeitet und organisatorisch optimiert, sodass bei gleichbleibendem Angebot der Reisepreis trotz Wechselkursänderungen von Euro und Dollar gehalten werden kann. Es gibt bereits 16 feste Buchungen, sodass die Reise sicher stattfinden wird. Die Teilnehmeranzahl liegt bei 20 bzw. 25. Das endgültige Programm liegt bis spätestens Mitte Oktober 2011 vor. Verbindliche Anmeldungen sind baldmöglichst vorzunehmen, um Flug- und Hotelreservierungen garantieren zu können.

[Weitere Details hier >>](#)

ÄGYPTEN vom 17. April bis 1. Mai 2011

Diese beliebte Reise wurde in Details weiter verbessert. Bei seit drei Jahren unverändertem Preis gibt es bereits mehr als 15 feste Anmeldungen. Die maximale Teilnehmerzahl liegt wie immer bei 30 Personen.

[Weitere Details erfährt Ihr hier >>](#)

Veröffentlichungen

1. ARTIKEL

a) In der Zeitschrift Pulsar erscheint jeden Monat ein neuer Artikel zum Thema "Entwicklung des Lichtkörpers bis zur Zeitenwende".

b) Kurzartikel erscheinen monatlich auch im Internet unter www.ViGeno.de.

2. VORTRAGS DVD

Mein Vortrag vom 30.06.2010 in Bad Füssing über "Lebendes Wasser - der wichtigste Nährstoff" wurde gefilmt und kann als DVD von mir kostenlos nach schriftlicher Anforderung bezogen werden.

Gemeinsame Meditation

In der Zeit des Lichtkörperprozesses vor der Zeitenwende 2012 ist es von einer außergewöhnlichen Bedeutung, dass wir alle zum selben Termin gemeinsame Meditationen abhalten, wenn möglich zum Thema: "Licht, Liebe und Frieden für die Erde und alle Wesen, die auf Ihr leben."

Bitte macht alle mit und findet noch viele Gleichgesinnte. Danke!

Die entsprechende Live-Aufnahme "Friedensmeditation" kann von meiner Homepage unter Medien bzw. dem HUNA-Forum kostenlos heruntergeladen und auch gerne an weitere Interessierte weitergegeben werden.

Die vorgeschlagenen Termine jeweils um 20:30 Uhr sind:

Dienstag, 14. September 2010

Dienstag, 12. Oktober 2010

Mittwoch, 17. November 2010

Dienstag, 14. Dezember 2010

HUNA-Forum: Es wurde auf meiner Website ein HUNA-Forum für alle Interessenten unter www.huna-forum.com eingerichtet.

Mein Veranstaltungskalender 2011 wurde überarbeitet, ergänzt und verändert. Das aktuelle Programm lautet wie folgt:

Vorschau 2011

[Zum Kalender >>](#)

Auch die Seminar- und Reiseplanung für 2012 steht bereits im Großen und Ganzen ohne Wochenendveranstaltungen fest. Nähere Einzelheiten sind zu erfahren über

Vorschau 2012

[Zum Kalender >>](#)

Impressum:

Dr. Diethard Stelzl

Huna-Seminare | Gschriet 70 | A-9702 Ferndorf/Austria

Tel.: +43 (0) 4246 / 72 000 | Fax: +43 (0) 4246 / 72 000-40

Büro-Zeiten: Mo - Do 8.00-12.00 h, 12.30-16.30 h, Fr 8.00 - 14.00 h

Mail: info@huna-seminare.at

www.huna-seminare.at

[SUBSCRIPTIONS]

-